

furt a. M. 28./10. 1908 zu 99.70%. Kurs Ende 1908—1910: In Frankf. a. M.: 101, 101.40, 101.20%. — In Stuttgart: 101, 101.40, 101.20%. Im Juni 1910 weitere M. 6 680 000 eingeführt

4% Württ. Kreditvereins-Schuldverschreib., Lit. AA—EE. Unkündbar bis 1./1. 1920. M. 13 280 000. Zs.: 1./1., 1./7., sowie 1./4., 1./10. Eingeführt in Frankf. a. M. 1./7. 1911 zu 100.80%.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Mitteld. Creditbank; München: Bayer. Vereinsbank; Leipzig: Frege & Co.; Dresden: Bassenge & Co.; Hannover: Dresdner Bank; Stuttgart: Vereinskasse.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Rentendarlehen zu $3\frac{1}{2}\%$ 71 565 855, zu 4% 32 284 081, Stück-Zs. 1 202 021, Rentenrückstände 275 106, barer Kassenbestand 135 151, Guth. bei der Reichsbank, Württ. Notenbank u. beim Postscheckamt 140 602, Guth. bei anderen Banken 60 759, Wechsel 772 086, Württ. Staatsschuldverschreib. 450 791, Deutsche Reichsschatzanweis. 100 000, do. Reichsanleihe 202 000, Preuss. Schatzanweis. 150 500, do. Consols 151 500, eigene Schuldverschreib. 192 428, Zinsscheinvorauszahlungs-Kto 697 610, Pfanddarlehenkto 15 235, Vereinsgebäude 100 000, Inventar 1000, Kaufpreisforder. 9623. — Passiva: Schuldverschreib. zu $3\frac{1}{2}\%$ 67 998 600, do. zu 4% 31 684 600, Stück-Zs.-Kto 1 648 156, Zinsscheinkto 50 398, vorausbez. Renten 84 949, Konto pro Diverse 14 621, R.-F. 7 025 024. Sa. M. 108 506 348.

Gewinn u. Verlust: Einnahmen: Rentendarlehns-Zs. 3 732 673, Verzugs-Zs. 15 873, Pfanddarlehns-Zs. 443, Kontokorrent-Zs. 5206, Mehrerlös aus ausgegebenen Schuldverschreib. 49 617, einmalige Nebenleist. der Darlehnsnehmer 38 326, Wechsel-Diskont 26 458, Zs. u. Kursgewinn aus Wertp. einschl. zurückgekaufter eigener Schuldverschreib. 179 131. — Ausgaben: Schuldverschreib.-Zs. 3 570 668, Steuern 59 820, Provis. 8173, Verwalt.-Kosten 123 514, Abschreib. auf Vereinsgebäude 10 000, do. auf Inventar 1000, Beitrag z. Pens.-Kasse d. Vereinsbeamten 4000, Reinertrag 270 552. Sa. M. 4 047 726.

Vorstand: Reg.-Dir. von Seitz, Privatier A. Koch, Rechnungsrat P. Barchet, Generalagent J. Moser, Kaufm. E. Seeger.

Staatsaufsicht: Der Verein ist der Aufsicht der Kgl. Staats-Reg. unterstellt. Zur Handhabung dieser Aufsicht ist ihm seitens des Kgl. Ministeriums des Innern ein Reg.-Kommissär beigegeben, welcher die Aufsicht nach den Weisungen dieser Behörde ausübt.



Deutsche Stadt-Anleihen.

Aachen.

Gesamte Stadtschuld: M. 31 000 000. — Kämmerei-Vermögen, ausschl. Stiftungsvermögen: M. 65 000 000.

$3\frac{1}{2}\%$ Aachener Stadt-Anleihe von 1884, IV. Ausgabe, früher 4%, 1905 in $3\frac{1}{2}\%$ konv.) lt. Privileg v. 18./2. 1884 im Gesamtbetrage von M. 2 565 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 31./12. ganzjährig. Tilg.: $1\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs, durch Verlos. im Juni (erste 1886).

$3\frac{1}{2}\%$ Aachener Stadt-Anleihe von 1893, V. Ausgabe (Teilbetrag der Anleihe lt. Priv. v. 27./2. 1893 im Gesamtbetrage von M. 5 500 000). M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Jährl. 1.2734% mit Zs.-Zuwachs durch Ankauf oder Verl. im Juni per 1./10.: Verstärk. u. Gesamt-Tilg. vorbehalten. Zahlst.: Aachen: Stadtkasse; Berlin: Dresdner Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Em.-Kurs am 6./6. 1893: $98\frac{1}{8}\%$. Kurs Ende 1893—1910: 97, 101.20, 102, 100.80, —, —, 93.20, —, 98.10, 99.20, 99.90, 99.50, 98.50, 96.50, 92.25, 92.75, —, —%. Notiert in Berlin u. Cöln. Verj. der Coup. in 5 J., der Stücke in 30 J.

4% Aachener Stadt-Anleihe von 1893, VI. u. VII. Ausgabe (Restbetrag der Anleihe lt. Priv. v. 27./2. 1893 im Gesamtbetrage von M. 5 500 000). M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bei der VI. Ausgabe (M. 1 000 000), jährl. 1.568% und Zs.-Zuwachs, bei der VII. Ausgabe (M. 1 000 000) jährl. 1.137% und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 1./10. von dem auf die Begebung einer Abteil. folg. Jahre an, verstärkte Tilg. h. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Aachen: Stadtkasse, Rheinisch-Westfälische Disconto-Ges., Aachener Bank f. Handel u. Gewerbe, Berg. Märk. Bank; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Nationalbank f. Deutschl. Aufgelegt in Berlin am 17./12. 1900: M. 2 000 000 zu 99.50%, erster Kurs in Berlin 11./1. 1901: 99.50%. Kurs Ende 1901—1910: 102.90, 103.75, 102.60, 102, 101.20, 101.10, 99, 100.30, 100.40, 100.10%. Notiert Berlin. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Aachener Stadt-Anleihe von 1902. Gesamtbetrag M. 9 252 000 in 3 Abteilungen und zwar in Abteilungen von M. 5 000 000, 1 500 000 u. 2 752 000, hiervon bisher begeben:

4% Aachener Stadt-Anleihe von 1902, VIII. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni per 1./10. von dem auf die vollständige Begebung folg., spät, jedoch von dem dritten auf den Beginn der Begebung folg. Rechnungsjahre an mit jährl. 1.2502% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. und Gesamtückzahlung zulässig. Die Beiträge zu den Strassenbaukosten, die von den Anliegern der aus Mitteln der Anleihe zu erbauenden neuen Strassen zur Erhebung gelangen, sowie der Erlös aus dem Verkaufe von Grundstücken des zu der Anstalt Marienberg gebörenden Geländes sind zur ausserordentl. Tilg. der Anleihe zu verwenden. Ausserdem ist derjenige Teil der Hälfte des jährlichen Überschusses des Elektrizitätswerks zu der Tilgung der Anleihe zu verwenden.